

1. Allgemeines

Dieses Schutzkonzept soll die Gesundheit der TeilnehmerInnen des Achterrennens langstrecke.ch vom 12. Dezember 2020 schützen und die Verbreitung von Covid-19 verhindern. Die geltenden Vorschriften von Bund, Kanton, Gemeinde und Schulbehörde bleiben vorbehalten, sind jedoch im vorliegenden Schutzkonzept nach bestem Wissen und Gewissen umgesetzt. Änderungen bleiben vorbehalten, die aktuelle Version dieses Schutzkonzepts ist auf der Webseite www.langstrecke.ch herunterladbar.

- Es wird an die Eigenverantwortung plädiert, der/die Clubobmann/-frau ist verantwortlich für die Umsetzung dieses Schutzkonzepts
- Personen mit Krankheitssymptomen bleiben Zuhause
- Der Mindestabstand von 1.5 m ist wenn möglich einzuhalten
- Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist eine Gesichtsmaske zu tragen
- Die Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) sind einzuhalten (Händewaschen, Händedesinfektion); Abfalleimer sind zu benutzen
- Die TeilnehmerInnen sind angehalten, in ihrer Mannschaft zu bleiben und nahe Kontakte zu anderen Mannschaften zu meiden

Die Einhaltung dieses Schutzkonzepts wird durch das OK/Helfer überwacht. Anweisungen von OK/Helfer ist Folge zu leisten.

2. Schulhaus Städtli / Innenräume

- Allgemeine Gesichtsmaskenpflicht
- Der Mindestabstand von 1.5 m ist wenn möglich einzuhalten
- Die Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) sind einzuhalten (Händewaschen, Händedesinfektion); Abfalleimer sind zu benutzen
- Die TeilnehmerInnen sind angehalten, in ihrer Mannschaft zu bleiben und nahe Kontakte zu anderen Mannschaften zu vermeiden

3. Aussenräume / Bootslagerplatz, Einwassern/Auswassern

- Der Mindestabstand von 1.5 m ist wenn möglich einzuhalten
- Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist eine Gesichtsmaske zu tragen
- Die Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) sind einzuhalten (Händewaschen, Händedesinfektion); Abfalleimer sind zu benutzen
- Die TeilnehmerInnen sind angehalten, in ihrer Mannschaft zu bleiben und nahe Kontakte zu anderen Mannschaften zu vermeiden

4. Zuschauer / Gäste

Es gibt keine offiziellen Zuschauerbereiche. Die Räume, welche einen Einblick auf das Achterrennen zulassen, sind öffentliche Bereiche. In diesen Bereichen gilt die Eigenverantwortung. Für geladene Gäste gilt das Schutzkonzept der Vivi Kola Bar.

5. Contact tracing

Mit der Anmeldung geben die teilnehmenden Mannschaften eine vollständige Teilnehmerliste (Athleten, Trainer, Betreuer) ab und bezeichnen eine Kontaktperson (Name, Vorname, Wohnort, Telefonnummer).

6. Kontaktperson Veranstalter

Seeclub Zürich, Benedikt Schmidt, beni.schmidt@bluewin.ch, 078 719 73 03